Windows im BIOS Bootmenue verschwunden

Beitrag von „nobby“ vom 26. Februar 2024, 18:33

Hallo liebe Fachleute !

Ich habe ein großes Problem !

Ich habe mir im Juli letzten Jahres ein neues Notebook von Asus gekauft . (Asus Model P511CJA-BQ1895XA)

(Intel I5 1035G1)

Habe die Nvme getauscht von 256GB auf 1TB (Crucial) , zusätzlich 8GB RAM eingesetzt und dann noch am SATA-Port eine 500GB SSD eingebaut .

Windows neu installiert , Mac OS (Sonoma) auf der SSD installiert , alles soweit OK .

Das BS habe ich dann via BIOS Bootmenue ausgewählt (bei diesem Notebook via ESC Taste beim anstellen) .

Das klappt auch eine Weile gut , und dann wird mir das Windows Laufwerk nicht mehr angezeigt ☹ , kann also kein Windows mehr booten .

Unter MacOS und Linux (linux via USB Stick) wird mir aber das Windows Laufwerk angezeigt und ich kann auch darauf zugreifen .

Dies ist nun schon 3x passiert , habe jedesmal Windows neu installieren müssen ☹

Auch habe ich versucht ein Windows Backup wieder aufzuspielen (mit AOMEIBackupper) , hat es auch aufgespielt , aber booten klappt trotzdem nicht .

Ich weiß nun wirklich nicht weiter , vielleicht kann jemand von euch mir helfen wie ich das Problem dauerhaft lösen kann .

Ist es ein BIOS Problem ? (ein neueres gibt es nicht)

Liegt es MacOS ?

Anbei ein paar Fotos vom BIOS....

Es wäre schade wenn ich MacOS wieder löschen müsste , es läuft sehr gut auf dem Notebook (eben noch Wlan auf Intel AX210 getauscht)

Ich weiß wirklich nicht weiter

LG nobby

Beitrag von „apfel-baum“ vom 26. Februar 2024, 18:38

guckstu mit bootice oder easyuefi

-> Boot-Eintrag im BIOS verschwunden - Wege zur Wiederherstellung

lg

edit-

ist windows im uefi modus installiert worden?, ansonsten stelle mal legacy<-csm ein, so vorhanden..

Beitrag von „nobby“ vom 26. Februar 2024, 18:59

apfel-baum

Danke für den Tipp .

leider sind die links inzwischen nicht mehr aktuell .

Auch wenn ich es richtig gelesen habe laufen die nur unter Windows..

Und ja, Windows ist/war im uefi Modus installiert .

Lg nobby

Beitrag von „apfel-baum“ vom 26. Februar 2024, 19:05

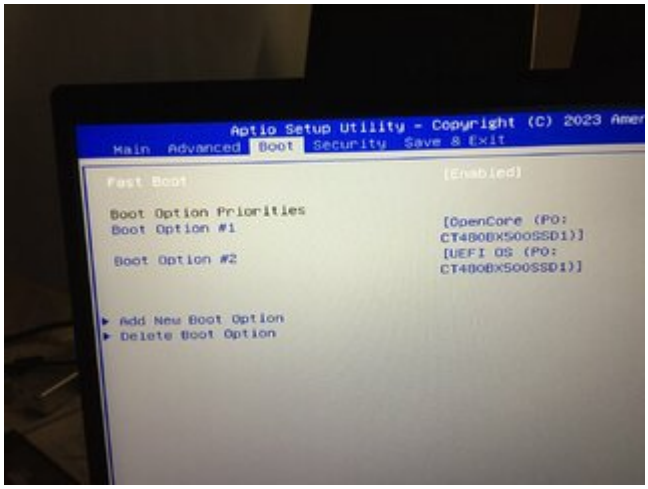
es gibt auch noch eine methode via uefi shell, ggf windows prompt, aber darin bin ich nicht firm- das wissen andere besser. zur win commandozeile kommst du mit jeder installations iso ala usb-stick oder eben dvd.

lg

Beitrag von „byebye123“ vom 26. Februar 2024, 19:08

- Hast du im Bios Fastboot an? Mach mal aus. Hatte bei mir auch dazu geführt das irgendwann eine Boot EFI nicht mehr angezeigt wurde...Dann sucht das Bios beim Booten nicht mehr und vergisst schon mal was vor allem nach NVRAM Reset.

Jep, FastBoot Enabled



Kannst das danach wieder Enablen aber das Bios muss neu suchen....

- Kannst du unter MacOS die EFI von der Windows Pladde mounten und mal schauen was da drauf ist ?
- Hast du SecureBoot an ?

Danach kannst du den Installer von Windows Booten und Reparieren probieren:

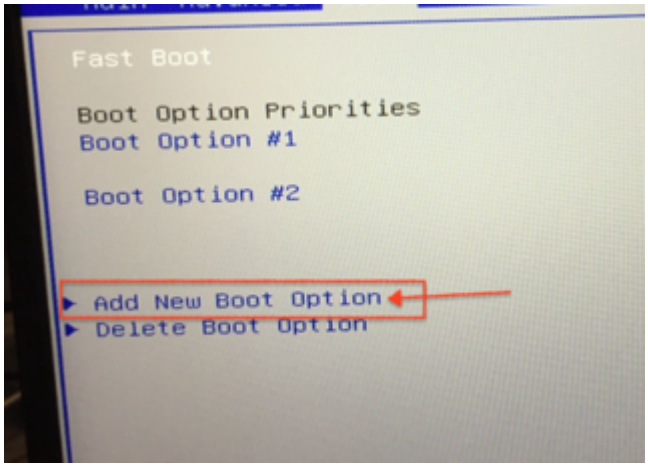
https://www.diskpart.com/de/wi...ootloader-reparieren.html

Dafür würde ich evtl. die Mac Pladde ausbauen wenn das nicht zu komplikado ist....

Beitrag von „cobanramo“ vom 26. Februar 2024, 19:28

> Zitat von nobby
>
> 3x passiert , habe jedesmal Windows neu installieren müssen

Ach komm jetzt, hast doch das vor dir und installierst jedesmal neu?



Geh einfach zu diesem punkt und trag diesen " **\EFI\Microsoft\Boot\bootmgfw.efi** " pfad ein mit einem beliebigem namen, thats it...

Gruss Coban

EDIT:
Ausserdem kannst du mit einem beliebigen Windows installer Stick den BCD (Windows Boot Loader) automatisch reparieren lassen.

wenns mal ganz vermurkst ist, kannst auch manuel neu generieren;

dazu einfach bei der ersten Screen **"shift + F10"** den **Terminal** aufrufen;

```
Diskpart
```

```
list disk
```

`sel disk 0` ---> bei mehreren disks den richtigen auswählen!

```
list part
```

`sel part 1 oder 2` ---> je nachdem welcher der ESP oder Systempartition ist...

```
assign letter=Z
```

```
exit
```

jetzt den folgenden befehl abgeben und das wars...

```
bcdboot C:\Windows /s Z: /f UEFI /l de-de
```

(hier drauf achten das die Windows installation auch wirklich aufm C:\ ist, ansonsten im Terminal einfach mal notepad, und datei öffnen anvisieren, hier im Explorer siehst du sofort was wo und wie eingebunden ist.

C:\Windows = dort wo die Installation wirklich ist,

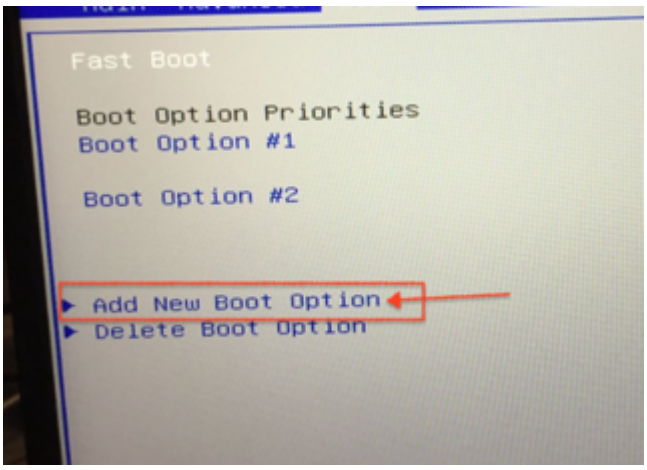
/s Z: = dort wo die EFI landen soll, ergo was du mit diskpart "assign letter=?" erstellt hast)

/f UEFI = format der bootrecord, Uefi, mbr, all

/l de-de = Language, l ist nicht i, nicht verwechseln...

ist kein hexenwerk wenn man den hintergrund verstanden hat.

Beitrag von „byebye123“ vom 26. Februar 2024, 19:39

> Zitat von cobanramo
>
> Ach komm jetzt, hast doch das vor dir und installierst jedesmal neu?
>
> 
>
>
> Geh einfach zu diesem punkt und trag diesen " **\EFI\Microsoft\Boot\bootmgfw.efi** " pfad ein mit einem beliebigem namen, thats it...
>
> Gruss Coban
>
> Alles anzeigen

So was schickes gibt es in meinem Bios net 🙂

Fraglich nur ob das mit aktiviertem FastBoot auch noch funktioniert...

Beitrag von „nobby“ vom 26. Februar 2024, 19:41

cobanramo

danke für den Tipp , aber leider lssen sich nicht soviel Zeichen eingeben ☹ nach Boot ist schluß mit Eingabe

LG nobby

Beitrag von „byebye123“ vom 26. Februar 2024, 19:42

nobby

Hast du mal Fastboot deaktiviert ?

P.S. evtl. reicht das auch bis Boot das ist ja das Verzeichnis...

Beitrag von „cobanramo“ vom 26. Februar 2024, 19:56

> Zitat von nobby
>
> lssen sich nicht soviel Zeichen eingeben

Dann ist es wahrscheinlich das du das verkehrt eingibst, drauf achten wo die Verzeichnis eingegeben wird und wo die Bezeichnung angegeben wird.

Beitrag von „nobby“ vom 26. Februar 2024, 20:15

secure boot ist disabled

fastboot disabled

Ich bekomm es einfach nicht hin

Für heute gebe ich auf !

cobanramo

bei Path for boot option geht ein fenster auf

Select Storage Device

EFI 196MB

HDD Unknown 423Gb

Volumen 507 GB

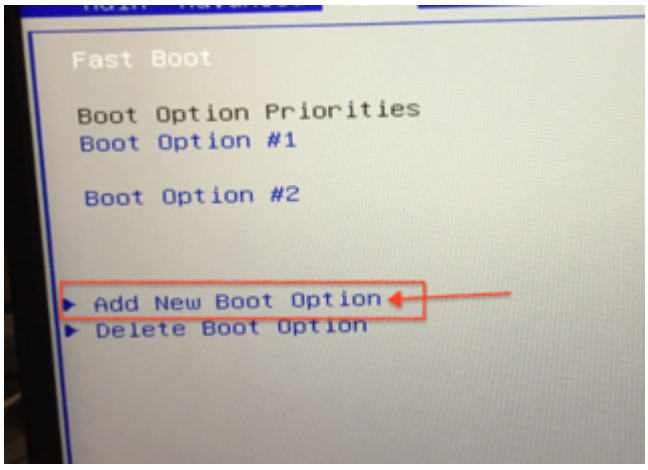
Nehme ich die EFI 196 MB lande ich bei Mac OS

Nehme ich die UnknownHDD 423 GB lade ich im Windows Verzeichnis

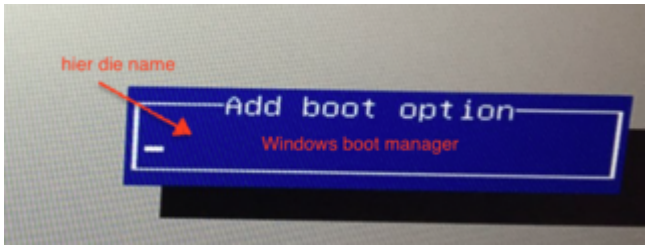
---

Beitrag von „cobanramo“ vom 26. Februar 2024, 20:27

1.

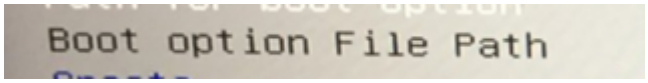


2.



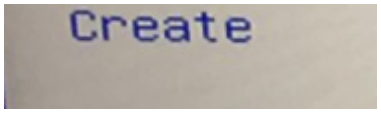
3. hier wählst du wo dein EFI ist...

4.



Hiermit gibst du den pfad an...

5.



Hiermit kreirst du den Eintrag.

Ich hätte dir gerne ne Video draus gemacht aber hab hier im moment kein Asus Aptio Bios zu verfühgung.
Kann dir aber garantieren das es so funktioniert, gefühlt einpaar millionen mal durchgemacht.

Gruss Coban

Beitrag von „nobby“ vom 27. Februar 2024, 12:22

Hallo !

So wie es aussieht ist die Nvme jetzt defekt ☹️

Obwohl die Platte neu formatiert ist kann ich Windows nicht installieren .

Meldung :

Die vorhandene Partition konnte von Setup nicht verwenden, da auf dem Systemvolume nicht genügend freier Speicherplatz vorhanden ist .

Unter MacOs lässt sie sich formatieren und auch nutzen.

Habe dann unter Linux mit gparted die EFI und alle Partitionen gelöscht .

Somit sollte Windows eigentlich eine "neue unformatierte Platte" finden und formatieren und Windows installieren .

Aber es kommt wieder die oben angegebene Meldung !

ist zum verrückt werden .-(

hat jemand vielleicht noch eine Idee ?

LG nobby

Beitrag von „cobanramo“ vom 27. Februar 2024, 18:13

> Zitat von nobby
>
> konnte von Setup nicht verwenden, da auf dem Systemvolume nicht genügend freier Speicherplatz vorhanden ist

nein, der ist nicht kaput, das kommt davon weil die Windows PE (boot.wim) die falsche Platte zuerst initialisiert und einbindet.
Demnach versucht die Windows installationsscript eben auf die falsche "Systemvolume = ESP" zu installieren und bricht ab.
Umgehen kannst du so was eben nur wenn die die MacOS platte und die anderen abhängst. ist leider vom Microsoft nicht so ganz vorgesehen das man eben dies mit mehreren OS durchmischt.

Die lösung ist aber auch ziemlich einfach, du brauchst nicht Platten abzuhängen oder was weis ich acrobatik zu treiben.

Man kann das alles auch "Manuel" durchboxen.
Bei einer neuistallation ist das auch kein Hexenwerk;
Starte vom Windows USB installer, geh ganz normal vor, installiere den Windows auf die gewünschte Platte.

Ganz am schluss wo es abbricht mit dieser meldung lass es einfach so stehen.

Jetzt einfach **"shift + F10"** den **Terminal** aufrufen;

```
Diskpart
```

```
list disk
```

`sel disk 0` ---> bei mehreren disks den richtigen auswählen!

```
list part
```

`sel part 1 oder 2` ---> je nachdem welcher der ESP oder Systempartition ist...

```
assign letter=Z
```

```
exit
```

jetzt den folgenden befehl abgeben und das wars...

`bcdboot C:\Windows /s Z: /f UEFI /l de-de` --> dieses Command schliest die installation

ab mit dem es vorhin eben abgebrochen hat.

(hier drauf achten das die Windows installation auch wirklich aufm C:\ ist, ansonsten im Terminal einfach mal notepad, und datei öffnen anvisieren, hier im Explorer siehst du sofort was wo und wie eingebunden ist.

C:\Windows = dort wo die Installation wirklich ist,

/s Z: = dort wo die EFI landen soll, ergo was du mit diskpart "assign letter=?" erstellt hast)

/f UEFI = format der bootrecord, Uefi, mbr, all

/l de-de = Language, l ist nicht i, nicht verwechseln...

ist kein hexenwerk wenn man den hintergrund verstanden hat.

Gruss Coban

EDIT: Ich mach mal bei gelegenheit ne Video dazu um zu sehen wie so was funktioniert..
EDIT2:

Hier mal so ne voerschau wie das ganze abläuft...
https://youtu.be/VGakQv54Fhs

Die ganzen Befehle und erklärungen sind auf dem PDF, kopiere den inhalt einfach auf eine TXT file und pack sie auf die USB Stick von dem du installierst, somit kannst sie im Terminal per "Notepad" öffnen und die Commands einfach mit Copy & Paste weiterverarbeiten...

Beitrag von „nobby“ vom 27. Februar 2024, 19:02

cobanramo

Hallo !

ich versuche es schon die ganze Zeit mit deinen Befehlen .

Aber vielleicht bin ich zu dumm dafür ....

Ich habe mal von jedem Schritt ein Foto gemacht ,und glaube das ich alles richtig gemacht habe .

Trotzdem bekomme ich die Fehlermeldung

" Fehler beim kopieren der Startdateien"

Wo liegt mein Fehler ??

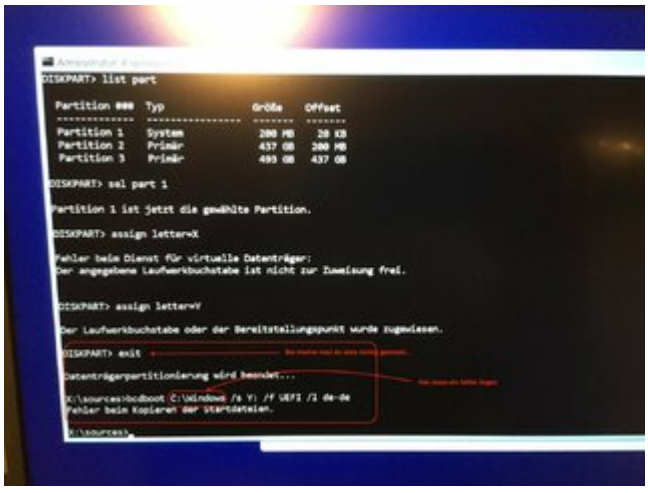
ich will nicht nerven ,aber das ist ein Bereich in dem ich mich wirklich nicht auskenne..

LG nobby

Beitrag von „cobanramo“ vom 27. Februar 2024, 20:08

> Zitat von nobby
>
> Wo liegt mein Fehler ??
>
> ich will nicht nerven ,aber das ist ein Bereich in dem ich mich wirklich nicht auskenne..

Du nervst doch nicht Menschenskind, ist ganz normal bis man den überblick hat ist das schon ein bisschen verwirrend...



Unter "c:\windows" scheinst du keine passenden files zu haben das ist dein fehler...
Im Terminal gib einfach "notepad" ein, im Notepad klickst du auf Datei öffnen im Menü und unter "Dieser PC" guckst du WO deine Installierte Windows ist...
Es scheint das deine vorher installierte Windows eben keine Laufwerksbuchstaben C: bekommen hat, daher...
danach passt du dieses Command dementsprechend an; bspl;

bcdboot G:\windows /s Y: /f UEFI /l de-de

Danach sollte es durchlaufen...
Alternativ im Diskpart gibst du einfach `list volume` an, so erfahst du auch welche LW welcher Partition zugeteilt wurde...

Gruss Coban

Beitrag von „nobby“ vom 27. Februar 2024, 20:19

Danke !

habe eben nach dem Video gearbeitet .

Leider geht die Installation nicht weiter da laut Video 30GB für Windows vorgesehen sind . Habe aber dann irgendwo gelesen bei 64 Bit braucht man mindeszens 50 GB speicherplatz .

Werde es morgen nochmal mit größerer Partition versuchen ,-)

melde mich sicherlich noch mal bei meinem Glück

LG nobby

Beitrag von „cobanramo“ vom 27. Februar 2024, 20:26

> Zitat von nobby
>
> da laut Video 30GB für Windows vorgesehen sind

Es steht aber auch da das die Partitionsgrössen als beispiele zu betrachten gilt, du kannst diese grössen je nachdem was du wirklich brauchst anpassen.

Ich hab das ganze auf einem VMWARE Rechner nachsimuliert, da ich das ganze nicht nutze hab ich natürlich kleinstmögliche partitionen gewählt.
Du musst die schon auf deine reellen gegebenheiten anapssen, mit einem 30GB Windows partition kannst du gerade mal installieren aber sicher nicht arbeiten

Gruss Coban

EDIT;
Meine generelle empfelung bei Bastlern wie uns ist für System partitionen sind folgend;

1. Für ESP/EFI Partition wähle mindestens 1-3 GB UND lege sie **immer als erster position an**,

grund; Windows legt sie automatisch auf position 2 & nur 100MB an, MacOS braucht sie auf dem ersten platz und mindestens 200MB gross, sonst meckert es.
Bei 2-3GB EFI hast du auch nie Platz probleme und kannst alles mögliche dazu packen oder darin backups haben usw.
Ich zbspl. habe darin auch Diskgenius oder Gparted mitintegriert usw.

2. Bei MSR gilt je nach Windows version verschiede grössen aber generell funktioniert alles mit 16MB, den kannst du nach dem EFI partition anlegen.

3. Bei Recovery partition gilt auch je nach Windows verschiedene grössen je nach bedarf aber hier empfehle ich direkt einen 1 - 1.5 GB Partition, somit kann Windows Sie auch updaten und muss nicht immer neue erstellen bei upgrades. Dies kannst du auf 3. position stellen.

Angenommen du willst alles auf einem Disk haben, nach diesen 3 Systempartitionen die du jetzt erstellt hast ist dir alles freigestellt wohin oder wie gross der rest sein soll.
Du kannst Windows, MacOS oder auch Linux direkt danach haben,
Bei einem 1TB Disk mit dem ich als MacOS als Hauptsystem arbeiten will würd ich es so erstellen;

4. position 250GB Windows --> je nachdem verkleinern oder vergrössern

5. position 250gb Linux ---> je nach gebrauch verkleinern vergrössern
6. position 500GB APFS Container für macOS ---> je nach gebrauch verkleinern vergrössern

am schluss würde es so aussehen mit der reihenfolge; EFI,MSR,Recovery,Windows,Linux,MacOS würde zbspl. auf einem Laptop mit nur einem Nvme wunderbar funktionieren.

Beitrag von „nobby“ vom 28. Februar 2024, 11:45

cobanramo

Moin

Bin noch nicht weiter

Bei assign letter=C

meckert er das der Buchstabe nicht zugewisen werden kann ...

Bis zu diesem Punkt lief alles genauso wie im Video .

LG nobby

PS:

Nochmal alles gemacht , jetzt letter=D zugewiesen und ich komme bis zum Punkt wo es mit dem Notepad weitergeht ...

da ist der Install Stick LW=C

Muss ich dann C nehmen statt D ?

Beitrag von „cobanramo“ vom 28. Februar 2024, 12:48

Du machst dir das leben schwer...
Kein Problem, hast du nach einer Stunde zeit? Dann machen wir das gemiensam schritt für schritt, sonst kann sich das bissl commando Wochen hinziehen

Also 13.30 verabreden wir uns ok?

Beitrag von „nobby“ vom 28. Februar 2024, 14:08

cobanramo

hi ,

ältere leute machen gerne einen Mittagsschlaf

Willst Du dir das wirklich antun , oder wäre es nicht doch einfacher die Mac SSD auszubauen , Win installieren und dann die SSD zurück ?

LG nobby

Beitrag von „skavenger0816“ vom 28. Februar 2024, 16:52

Nachdem ich den ganzen Thread gelesen habe, habe ich eine Vermutung.

Kann es sein, dass du bei der Installation von Windows die Platte manuell oder vorher über ein Tool partitioniert oder die 100MB Partition gelöscht hast?

Es kommt mir einfach so vor, als ob es keine ESP auf der NVMe gibt. - Kann mich aber auch irren.

Ich würde da jetzt ganz einfach vorgehen:

1. Mac-SSD ausbauen - nochmal einschalten, warten ob er Win bootet (wenn nicht, gehe zu 2.) und ausschalten

2. vom Stick booten, NVMe platt machen und Windows clean installieren.
(oder via Boot-Stick reparieren - kommt eben drauf an, wieviel du mit dem win schon gemacht hast))

3. Dann Mac-SSD wieder rein

4. booten, ohne im BIOS was zu ändern und gucken, ob er hochfährt und welches OS er hochfährt

5. ggf. im BIOS umstellen auf dein bevorzugtes System als 1. Booteintrag

So hast du eine EFI für MacOS auf der SSD und eine EFI für Windows auf der NVMe.

Das ist für das System kein Problem.

Wenn du meist eh die Auswahl im BIOS nimmst, ist es gar kein Problem.

Bin gespannt auf dein Feedback.

Beitrag von „cobanramo“ vom 28. Februar 2024, 18:10

Das problem war haupsächlich die "anders erstellte" Windows Instalationsmedium.
Es ist die berühmte Fat32 Dateisystem mit der 4GB beschränkung.

Die installationsdisk wurde mit dem Microsoft eigenem Tool erstellt, hier wird ein Fat32 Datenträger erstellt, da die install.wim zu gross dafür ist wird die Datei zu einem install.swm ca. 3,99GB install2.wsm 886 MB aufgesplittet und konvertiert.

Da passte die Anleitung natürlich nicht mehr mit den WimFile Commands, daher.

Mit normal erstelltem Medium (install.wim, install.esd) oder angepasstem Commands läuft das

ganze natürlich auch in ein paar minuten durch.
schlussendlich haben wir das auch gelöst wenn auch mit bissl verzögerung.
An der grundlagen der Anleitung ändert also nichts, man kann das ganze wunderbar manuell und auf eigene vorgaben installieren

Gruss Coban

Beitrag von „nobby“ vom 28. Februar 2024, 18:30

skavenger0816

Hi !

Danke für Dein Hilfsangebot !

Inzwischen haben cobanramo und ich es hinbekommen , so wie er auch geschrieben hat .

Nochmal Vielen Dank an Ihn !

tja , SSD ausbauen war auch meine Idee... , aber Cobanramo meinte es geht auch manuell schnell (haben uns geirrt)

Ich bin erstmal glücklich das es wieder läuft

Allerdings ist noch nicht geklärt WARUM das Windows Laufwerk aus dem BIOS verschwunden ist . Und das plötzlich ... und das es dann so schwer wird es wieder zu aktivieren .

kommt Zeit , kommt Rat .... hoffe ich zumindest

LG nobby

Beitrag von „cobanramo“ vom 28. Februar 2024, 19:04

> Zitat von nobby
>
> WARUM das Windows Laufwerk aus dem BIOS verschwunden ist . Und das plötzlich

da gibt es verschiedene gründe, das erste ist ein NVRAM reset...
es kann auch passieren wenn mal mit OpenCore rumhantierst...
oder auch mit verschiedenen USB Installern sei es Linux oder sonst was startest und dies zu einem änderung führt.

Hier ist aber die erste anlaufstelle die Bios selbst.

du kannst das auch manuell richten in dem du wie ganz am anfang geschrieben einen Boot Eintrag erstellst.

oder;

Einfach alle vorhandenen Einträge löschst danach speichern und neustartest.
Nach der neustart sollte hier auch vom Windows ein neues erstellt werden.

Wie schon gesagt, du musst nicht den Windows installation dafür plat formatieren.

Im normal fall kann man einfach die Windows Installationsstick einlegen

und unter Computer Reparatur Optionen die Startumgebung reparieren lassen.

Im extrem fall wenn die BCD völlig korrupt sein sollte kann man auch den ESP/EFI mounten (einen LW buschstaben im Diskpart zuweisen);

Unter EFI Ordner die beiden Verzeichnisse **Boot** & **Microsoft** löschen.

danach eben wie unter Anleitung der letzte part;

`bcdboot C:\Windows /s Z: /f UEFI /l de-de` den bootloader neu installieren und neustarten.

Das wars dann auch schon.

Wenn du aber schon OpenCore im einsatz hast gibts da ne viel einfachere weg um das alles umzugehen;
Schalt einfach unter OpenCore Config.plist folgendes ein und starte einmal mit OpenCore, somit wird es immer mit OpenCore starten und du wirst nie Bootloader sorgen haben.

Stelle einfach den "LauncherOption" auf "Short" um.

Gruss Coban